



Informationen des Pfarrgemeinderates

Liebe Pfarrgemeinde,

seit Anfang des Jahres hat sich der Pfarrgemeinderat dreimal getroffen, allerdings coronabedingt virtuell. In allen 3 Sitzungen lag der Fokus auf dem „Pastoralen Weg“ und der anstehenden Entscheidung im Dekanat Dreieich. In der Dekanatsversammlung am Donnerstag, den 25. März 2021, soll darüber abgestimmt werden, wie die zukünftige Zusammensetzung unseres Dekanats aussehen soll. Aus 8 Pfarreien mit insgesamt ca. 33.000 Gemeindemitgliedern sollen eine oder zwei Pfarreien neuen Zuschnitts werden, und die Vertreter des Dekanats sollen dem Bischof dazu einen Vorschlag machen.

Unter „Pfarrei neuen Zuschnitts“ versteht man den Zusammenschluss von Gemeinden und Kirchorten in einem Netzwerk; d.h. was wir heute noch als „Pfarrei“ bezeichnen, wird zukünftig „Gemeinde“ sein.

Für uns als Pfarrgemeinderat war es wichtig, Argumente für beide Modelle (eine Pfarrei oder zwei Pfarreien neuen Zuschnitts) zu sammeln, zu sichten und zu bewerten, um dann eine Entscheidung für unser Votum zu treffen, die aus unserer Sicht die beste für unsere Pfarrgemeinde ist.

Zur Vorbereitung unserer Sitzungen habe ich noch einmal intensive Gespräche mit Dekan Wehner geführt, der uns ja bereits in unserer Sitzung am 22. Oktober 2020 auf den damals neuesten Stand im Dekanatsprozess gebracht hat.

In unserer PGR-Sitzung am 04.02.2021 berichteten Herr Jahnke und Herr Ruf als Mitglieder der Themengruppe „Ressourcen“ im Dekanatsprojektteam über die Überlegungen und Diskussionen innerhalb dieser Themengruppe (siehe PGR-Protokoll in den Schaukästen oder auf der Homepage).

In der darauffolgenden Sitzung hatten wir den stellvertretenden Dekan, Herrn Pfarrer Berker aus St. Josef, Neu-Isenburg, zu Gast. Er hat uns die neuesten Entwicklungen und Informationen aus dem Dekanat sowie seine Überlegungen hinsichtlich der Frage „Eine oder zwei Pfarreien neuen Zuschnitts“ ausführlich dargelegt (siehe PGR-Protokoll). Mit den Informationen aus den o.g. Sitzungen sowie diversen weiteren Dokumenten, Arbeitsblättern und Informationen der Steuerungsgruppe des Pastoralen Wegs im Dekanat Dreieich haben wir uns zwei Wochen Zeit gegeben für unsere individuellen Entscheidungsfindungen.

In unserer PGR Sitzung am 11. März haben wir alle unsere Argumente noch einmal ausgetauscht und sind dann zu einer einstimmigen Entscheidung für die Zwei-Pfarreien-Lösung gekommen. Dieses Votum werde ich als Vertreterin unseres Pfarrgemeinderates in der Dekanatsversammlung am 25. März abgeben.

Eine zweite Stimme für die Abstimmung hat der Verwaltungsrat, der sich in einer Sitzung Anfang März mehrheitlich für eine Ein-Pfarreien-Lösung ausgesprochen hat.

Zum Schluss bleibt mir, Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesegnetes Osterfest zu wünschen - und bleiben Sie weiterhin alle gesund.

Für den Pfarrgemeinderat

Katharina Rüdinger
(Vorsitzende)



Zu Ihrer Information – personelle Veränderungen im Dekanat:

Frau Claudia Hesping, die seit etwa 12 Jahren als Klinikseelsorgerin im Asklepios-Klinikum Langen tätig war, wechselte die Stelle und ist ab dem 01. März in der Psychiatrieseelsorge in Riedstadt tätig.

Frau Carola Simon, die seit 2019 als Dekanatsreferentin tätig war, folgte Frau Hesping auf die Stelle in der Klinikseelsorge nach und führt außerdem ihre Tätigkeit für die Kath. Notfallseelsorge weiter.

Frau Susanne Mohr, Gemeindefreferentin in St. Laurentius, Dreieich, übernahm mit halber Stelle die Tätigkeit als Dekanatsreferentin, bleibt jedoch mit der anderen halben Stelle in der Pfarrei St. Laurentius tätig.